

## Werkstatt 1: Musik in Paris zur Zeit der Französischen Revolution: Napoleons Lieblingskomponist Giovanni Paisiello (1740-1816)

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1105.19H.002 / Moduldurchführung
Modul	Studio für Alte Musik 30'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Claire Genewein
Minuten pro Woche	30
ECTS	0.5 Credits
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Alle Instrumentalisten*innen und Sänger*innen, besonders Flötisten*innen
Lernziele / Kompetenzen	Auseinandersetzung mit dem Komponisten und seiner Zeit, Reflexion über das Verhältnis von Musik und Politik.
Inhalte	<p>Giovanni Paisiello, Napoleons Lieblingskomponist und Komponist seiner Krönungsmusik am 2. Dezember 1804 in der Pariser Notre Dame, zeigte in seiner Karriere besonderes Geschick politische und kulturelle Kontakte zu knüpfen. Voltaires Gedankengut findet sich in seinem Schaffen ebenso wie der Geist der Aufklärung. In dieser Werkstatt setzen wir uns zum einen mit Paisiellos bewusst gewählten Texten auseinander, welche die Machtstrukturen und religiöse Doktrinen (L'idolo cinese) oder kulturelle Gepflogenheiten hinterfragen (Socrate immaginario, Gli astrologi immaginari).</p> <p>Wir blicken auf die beiden Hauptteile der Krönungsmusik, die feierliche Messe und das "Te Deum" von Paisiello. Jean Francois Le Sueur (1760-1837) steuerte einen Krönungsmarsch, "Tu es Petrus" und "Unxerunt Salomonem" bei. Ein "Vivat in Aeternum" von Abbé Nicolas Roze (1745 - 1819) rundet die Gesamtkomposition ab. Zwei Orchester mit je vier Chören und 300 Musiker sollen angetreten sein. Ein Blick auf sein umfangreiches Operschaffen, darunter La serva Padrona und den Barbier von Sevilla rundet den Workshop ab.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Anwesenheit am Kurs
Termine	13.11.2019, 14.30-18.00 Uhr Raumwunsch: 6.G02 o.ä.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1105